

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus "Die Glocken von Corneville"

Clairville, M.

Berlin, [1877]

11. Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-79045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79045)

Amtmann.

Noch weniger ich!

Grenicheur.

Noch weniger ich!

Haiderose.

Sapperlot, nur Muth, Kopf nur in die Höhe,
Sterben könnt' man leicht ja vor Angst und Noth;
So zu Grunde gehen, das thut wahrlich weh!
Besser ist vor Freude und Glück der Tod.
Hundertmal im Dorf konnt man es erleben,
:: Schnitt mir wer den Hof — na, der kam schön an!::
:: Und nun sollte ich vor 'nem Schatten erbeben!
Fürcht' ich mich doch nicht vor einem ganzen Mann! ::

Grenicheur und Amtmann.

: Und nun sollte sie vor 'nem Schatten beben?
Fürchtet sie doch nicht einen ganzen Mann! ::

Haiderose.

Alle die Gespenster sich sehen nun lassen,
Mitten in der Nacht, in der Dunkelheit;
Und so einen Schatten kann man nicht fassen,
Grab so wenig thut er uns was zu Leid.
Mit Soldaten einst, die getrunken hatten,
:: Kauft' ich mich herum, himmelsapperment! ::
:: Und zittern sollt' ich vor unschuld'gem Schatten?
Fürcht' ich mich doch nicht vor einem Regiment! ::

Grenicheur und Amtmann.

Und zittern sollt' sie vor unschuld'gem Schatten?
Fürchtet sie doch nicht 's ganze Regiment.

Nr. 11. Lied.

Germaine.

Nicht sprechen Sie von meinem Muth, e,
Ach Gott, ich hatte Furcht so sehr,

Und zittert', als mit kaltem Blute
In's Schloß Sie gingen, gnäd'ger Herr.
Daß Sie hierher zu kommen wagen,
Wo Sie vielleicht Gefahr ereilt,
Die ich mit Ihnen nicht getheilt —
∴ Da im Innern sprach's ∴: Vorwärts, Germaine,
ohne Zagen!

Als ich des strengen Rheims Ketten
Entfloß mit wildem Mädchentraß,
Da fand ich Sie, mich zu erretten,
Sie nahmen mich in Ihren Schuß.
Ich sah hierher den Schritt Sie tragen,
Mit mir, wo Sie Gefahr bedroht —
∴ Da im Innern sprach's ∴: Vorwärts, Germaine,
ohne Zagen!

Nr. 12. Lied.

Henri.

Meine Ahnen sind's! Sehet an!
Sie wollten nicht von dieser Stelle weichen,
Um alle kühnen Frevler zu verschrecken,
Die's wagten, diesem Saal zu nah'n;
Wie sie schwere Panzer trugen
Die Riesenleiber ohne Müh.
In den Kreuzzügen fochten sie,
Mit Mannesmuth den Feind sie schlugen.
Wenn in grimmiger Kampfeslust,
Der Sarazene sie bedrohte,
Auch ohne Panzer, selbst im Tode
Traf jenes Schwert von Erz die Brust.
Feierlich blickten sie nieder
Im halbverfall'nen Saale hier,
Seht an, all diese Helden grüß' ich wieder,
∴ Sie meiner Ahnen stolze Zier! ∴: